

Eingegangen am:

19. Juni 2018

Kantonskanzlei

 Kantonskanzlei des Kantons A.Rh.
 Büro des Kantonsrates
 Regierungsgebäude
 9102 Herisau

Teufen, 15. Juni 2018

Interpellation zur Spitalplanung Ostschweiz

 Sehr geehrter Herr Landammann
 Sehr geehrte Herren Regierungsräte

In den letzten Tagen machte das «Defizit im St. Galler Spitalverbund» Schlagzeilen und liess uns bekannte Diskussionen in unserem Nachbarkanton aufkommen. Nachdem bislang keine oder zumindest keine erfolgreichen Bemühungen über ein abgestimmtes Ostschweizer Vorgehen in der Spitalplanung festzustellen ist, rufen die aktuellen Entwicklungen nach neuen Ansätzen. Es ist kaum bestritten, dass der Kostenentwicklung im Gesundheitswesen nur mit gemeinsamen, überregionalen Vorgehen entgegengetreten werden kann, andere Kantone machen es bereits vor (NW, OW, LU).

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bitten wir den Regierungsrat folgende Fragen dazu zu beantworten:

1. Wie stellt sich der Regierungsrat zu einer Spitalplanung Ostschweiz?
2. Wann wurden zwischen den Kantonen AR und SG letztmals Gespräche zum Thema Spitalplanung Ostschweiz geführt?
3. Ist der Regierungsrat bereit, den KR über die Erkenntnisse der Gespräche zu informieren?
4. Falls schon länger keine Gespräche mehr zur Spitalplanung Ostschweiz geführt wurden: Kann sich der Regierungsrat des Kantons AR bzw. der Gesundheitsdirektor vorstellen auf den Kanton St. Gallen und andere umliegende Kantone zugehen und zu neuen Gesprächen zu einer überkantonalen Spitalplanung Ostschweiz einzuladen?

Für die Bearbeitung der Interpellation und die Beantwortung der Fragen bedanken wir uns im Namen der gesamten Fraktion der FDP im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse



Patrick Kessler